

# **Protokoll der 15. Mitgliederversammlung des Fördervereins Ehemalige Synagoge am 18.09.2023**

**Ort: Ehemalige Synagoge Stadthagen**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 19.00 Uhr**

**Anwesende: siehe Anwesenheitsliste**

**Protokoll: Frau Henning**

**Tagesordnung:**

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Andreas Kraus begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der 14. Mitgliederversammlung vom 08.09.2023**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird genehmigt.

## **3. Berichte des Vorstandes**

Zu Beginn der Mitgliederversammlung dankt Herr Kraus dem Vorstand und den Mitgliedern für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frau Weißbarth und Frau Dr. Sebening berichten über das breite Spektrum der Veranstaltungen des Fördervereins seit der letzten Mitgliederversammlung : über die Durchführung von Studienreisen, Vorträgen und Lesungen mit Diskussionen, Tagungen, Projekttagen mit Schulen und der Schülerakademie, Tagungen, Ausstellungen, Filmvorführungen und Exkursionen.

Hingewiesen wird auf das deutsch-polnische Theaterprojekt „Haltestelle Izbica“ am 29.09. im Ratsgymnasium und die Gedenkveranstaltung „Die Demokratie brennt“ zur Reichspogromnacht am 9. November, ein musikalisches Programm mit internationalen Beiträgen um 19.00 Uhr im Jakob-Dammann-Haus in Stadthagen.

Herr Kraus berichtet von der Anmeldung zum Leader-Projekt, bei dem es um Kultur- und Demokratieförderung in strukturschwachen Regionen geht. Eine hauptamtliche Stelle wird für den 1.1. oder 1.2. 2024 angestrebt.

## **4. Bericht über den Jahresabschluss 2022 einschließlich des Finanzberichtes und Jahresrechnung 2022**

Die Mitgliederzahlen sind mit 180 Mitgliedern konstant. Die Kassenentwicklung zeigt eine stabile Gesamtentwicklung mit 7300 € an Mitgliedsbeiträgen und 7400 € an

Spenden und Zuschüssen. Zu den zahlreichen Veranstaltungen nach dem Ende der Pandemie gab es Zuschüsse von der Bürgerstiftung, der ev. Landeskirche, der Schaumburger Landschaft und der Stadt Stadthagen. Durch die Kooperation mit der GEW war auch 2022 die Halbierung der Kosten möglich.

#### **5. Bericht der Kassenprüfer/innen**

Die Kasse wurde von Herrn Korff und Frau Brodziak-Mudra geprüft. Alle Belege sind digital vorhanden. Beide sprachen sich für die Entlastung des Vorstandes aus.

#### **6. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde auf Antrag mit 19 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet.

#### **7. Wahl der Kassenprüfer/innen**

Herr Korff und Frau Brodziak-Mudra wurden mit jeweils zwei Enthaltungen wiedergewählt.

#### **8. Ausblick 2023 und Veranstaltungen 2024**

Herr Kraus weist auf die Israelfahrt vom 15. – 24.10.2023 hin sowie auf die jüdischen Kulturtage am 05.11. in Bad Nenndorf. Der Neustart des Projektes „Spuren schreiben“ beginnt ab Oktober 2023.

#### **9. Anfragen der Mitglieder**

Die Frage von Herrn Bauck, ob es Anfeindungen gegeben habe, kann Herr Kraus verneinen. Zudem weist er auf die verstärkte Präsenz von Polizeisteifen hin.